

ORF produziert Exportschlager: ORF-Enterprise kommt mit vollen Auftragsbüchern von der MIPTV in Cannes zurück BILD

ID: LCG23144 | 20.04.2023 | Kunde: ORF-Enterprise | Ressort: Medien Österreich | Medieninformation

Gemeinsame Präsenz von ORF, ORF-Enterprise und Film Austria: Schwerpunkt auf ORF-Originals und Blue-Chip-Dokumentationen von ORF-„Universum“.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Cannes/ Wien (LCG) – Weit über 100 persönliche Verkaufstermine an den drei Messetagen auf der MIPTV in Cannes sowie der „ORF Aperó“ am Montagabend, bei dem neben neuen ORF-„Universum“-Nature-Filmen auch erste Szenen des neuen ORF-Originals „School of Champions“, das ab 2024 im ORF zu sehen sein wird, präsentiert wurden, erweisen sich als voller Erfolg. Das Content-Sales-International-Team der ORF-Enterprise schließt zahlreiche Deals ab, die österreichische Produktionen auf Bildschirme rund um die Welt bringen werden. Den Schwerpunkt legte die ORF-Enterprise bei der größten Content-und Programmmesse der Welt mit über 4.000 Fachbesuchern auf die Premium-Genres Naturdokumentationen sowie Fiktion. Traditionell hohes Interesse gibt es an den Blue-Chip-Dokumentation des ORF-„Universum“ Redaktionsteams. Besonders erfreulich ist die Verbreitung fiktionaler ORF-Originals, die in den letzten Jahren konsequent zunimmt. Serien wie „Soko Kitzbühel“, „Soko Linz“, „Tatort“ aber auch Comedy-Erfolge wie „Walking on Sunshine“ werden von Fernsehsendern und Streaming-Anbietern rund um den Globus ins Programm aufgenommen.

„Das enorme Interesse an ORF-Produktionen bestätigt die herausragende Qualität, die der öffentlich-rechtliche Rundfunk in Österreich sowohl im fiktionalen Bereich als auch bei hochwertigen Dokumentationen gemeinsam mit der österreichischen Filmwirtschaft auf den Bildschirm bringt. Die erfolgreiche Lizenzierung des ORF-Contents trägt zur internationalen Wahrnehmung heimischer Filmschaffender bei, promotet Österreich als Produktionsstandort und ebnet den Weg für hochkarätige multinationale Koproduktionen. Die Erfolge von fiktionalen ORF-Originals sind der Beweis für die Schlagkraft der österreichischen Kreativen und das Zukunftsmodell einer engen Zusammenarbeit des Senders mit der heimischen Filmwirtschaft“, bilanziert ORF-Enterprise-CEO **Oliver Böhm** .

„Die Qualität der ORF-Produktionen ist international anerkannt. Die vielfach ausgezeichneten Blue-Chip-Dokumentationen von ORF-, ‚Universum‘ sind ein Bestseller und gelten als Benchmark. Durch hochqualitative Eigen-, Auftrags- und Koproduktionen kann die ORF-Enterprise einen attraktiven Katalog anbieten, aus dem auch abseits der großen Content-Messen regelmäßig von namhaften Sendern und Plattformen bestellt wird. Die enormen Erfolge in der Platzierung fiktionaler ORF-Originals ist ein fantastisches Zeugnis für die exzellenten Leistungen heimischer Filmschaffender und den ganzen Produktionsstandort“, freut sich **Armin Luttenberger** , Head of Content Sales bei der ORF-Enterprise.

Von China bis in die USA – von ORF-Original bis ORF-„Universum“: Österreichischer Content ist gefragt

Ein Mega-Deal gelingt der ORF-Enterprise mit MHz Networks aus den Vereinigten Staaten. Gleich 55 ORF-Produktionen werden künftig in

den USA zu sehen sein. Über 20 „Landkrimis“ bringen nicht nur herausragende Fiktion mit Lokalkolorit auf die amerikanischen Screens, sondern zeigen auch die schönsten Seiten Österreichs. Über 30 rot-weiß-rote „Tatort“-Folgen sorgen für Spannung der Extraklasse mit dem beliebten Wiener Ermittlerpaar **Harald Krassnitzer** und **Adele Neuhauser**. Einen heiteren Angriff auf die Lachmuskeln garantieren die drei Staffeln der Erfolgs-Comedy „Walking on Sunshine“.

Insgesamt 13 ORF-„Universum“-Nature-Filme gehen nach China. Wing Sight Culture & Media lizenziert unter anderem „Das Ei – Aufbruch ins Leben“, „Big Bend – Amerikas wildeste Grenze“, „Die wunderbare Welt des Weingartens“ und „Der Karawankenbär – Auf den Spuren eines Grenzgängers“.

Einen großen Erfolg erzielte die ORF-Enterprise bereits vor Messebeginn bei der Canal + Group. Nachdem der französische Sender POLAR+ zuvor bereits sechs Staffeln von „Soko Kitzbühel“ lizenziert hat, entscheidet er sich nun für die ersten beiden Staffeln der „Soko Linz“.

Histoire aus Frankreich zeigt in Kürze „Carnuntum – Stadt der Gladiatoren“ und den Zweiteiler „Die große Mauer“ sowie die Historiendokumentation „In den Fängen der Wikinger“. Der französische Sender KTO nimmt vier ORF-Produktionen, darunter „Christmas in Vienna“ (2017), „Sister Mary von Nairobi“, in sein Programmangebot auf. Das französische Ushuaia lizenziert zwei ORF-„Universum“-Nature-Filme.

Auch auf den irischen Screens werden bald drei ORF-„Universum“-Nature-Produktionen zu sehen sein. TG4 wird beispielsweise „Zugvögel – Ein Jahr vergeht im Flug“ und „Hudson River – Der Fluss zwischen Wildnis und Skyline“ ausstrahlen.

RAI aus Italien hat Appetit auf ORF-„Universum History“ und sichert sich vier Geschichtsdokumentationen, darunter „Die Akte Nero – Auf den Spuren einer antiken Verschwörung“ und „Augustus und Livia – Liebe, Macht und Schwert“.

Discovery Italy zeigt demnächst die 19. und 20. Staffel der „Soko Kitzbühel“ und setzt damit die jahrelange Kooperation mit dem Finale der Erfolgsserie fort.

TV Unam in Mexiko präsentiert seinen Sehern die „Universum“-History-Dokumentation „Alhambra – Baumeister eines Märchens“.

RTVS in der Slowakei bezieht bei der ORF-Enterprise ein Paket mit sechs Geschichts- und Naturfilmen, darunter „Stadt der Spione – Wien im Kalten Krieg“.

Atresmedia in Spanien bringt die 13. und 15. Staffel der „Soko Kitzbühel“ sowie die vierte bis siebte Staffel von „Schnell ermittelt“ auf die Bildschirme seiner Seher. Das spanische RTVE sichert sich in einem großen Deal gleich zehn ORF-„Universum“-Nature-Produktionen.

Das schwedische Axess TV schöpft aus der Vielfalt des Content-Katalogs und lizenziert vier Produktionen. Darunter hochkarätige Kulturproduktionen wie „Nabucco“ aus der Oper im Steinbruch und die zweiteilige Geschichtsdokumentation „Kontinente der Vertriebenen – Europa nach dem Krieg“.

Zuschauer des tschechischen Āeská Televize können sich auf eine Auswahl neuer Geschichtsdokumentationen aus Österreich freuen. Unter anderem zeigt der Sender die „Universum History“-Highlights „Die Geburt des modernen Brasilien – Leopoldina von Habsburg“ und den Zweiteiler „Kampf der Königinnen – Mary Stuart vs. Elizabeth I.“, der die wahren Geschichten von **Maria Tudor**, **Maria Stuart** und ihrer gemeinsamen Rivalin **Elizabeth I.** erzählt. Insgesamt bezieht der Sender im Nachbarland acht Produktionen bei der ORF-Enterprise.

Über die ORF-Enterprise

Als Vermarktungstochter des ORF zeichnet die ORF-Enterprise exklusiv für die Vermarktung sämtlicher überregionaler Medienangebote des führenden österreichischen Medienkonzerns verantwortlich. Das Portfolio umfasst unter anderem vier Fernsehsender (ORF 1, ORF 2, ORF III Kultur und Information, ORF

SPORT +), drei nationale Radiosender (Ö1, Hitradio Ö3, radio FM4), das Printmagazin ORF nachlese, das gesamte Digital-Angebot auf ORF.at, die ORF-TVthek und den ORF TELETEXT. Im Geschäftsbereich Content Sales International und Licensing sowie Medienkooperationen werden Content und Marken des ORF weltweit lizenziert. Die ORF-Enterprise betreibt auch den ORF-Enterprise Musikverlag sowie ein eigenes Plattenlabel. Das Unternehmen ist die nationale Repräsentanz führender internationaler Kreativfestivals wie Cannes Lions International Festival of Creativity und Veranstalter nationaler Werbepreise wie ORF-TOP SPOT, ORF-WERBEHAHN und ORF-ONWARD. Die Geschäftsführung setzt sich aus **Oliver Böhm** (CEO, Werbevermarktung, Contentverwertung) und **Heinz Mosser** (Finanzen und Administration, Musikverlag & Label, Sound & Vision, ORF nachlese) zusammen. Die ORF-Enterprise ist eine 100-prozentige Tochter des ORF-Medienkonzerns. Weitere Informationen auf enterprise.ORF.at, contentsales.ORF.at und musikverlag.ORF.at

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at (Schluss)

